

Sudetenland - Dein gedenk ich immerdar!

Unter diesem Motto fand auch in diesem Jahr wieder am 29./30.06. das 58. Treffen des Heimatkreises Bärn in Langgöns statt. Bereits am Samstag hatte der Vorstand des Vereins Heimatkreis Bärn e.V. nach der vorangegangenen Jahreshauptversammlung mit Ortsbetreuer-tagung ein Abendprogramm mit gemütlichem Beisammensein organisiert. Als bisheriger



Vorstandssitzung: Oskar Schönweitz, Christel Schönweitz, Peter Jurenda, Krimhilde Faetsch, Edith Schäfer, Gerlinde Röhm

kommissarischer Beisitzer wurde nun auch Oskar Schönweitz in dieses Amt gewählt. Der Vorsitzende Peter Jurenda gab neben dem Tätigkeitsbericht des Vorstandes auch einen Ausblick auf künftige Aktivitäten des Vereins. So solle auch weiterhin am letzten Wochenende im Juni eines Jahres das Heimattreffen stattfinden,

obwohl die Besucherzahlen seit Jahren abnehmen. Er dankte ausdrücklich den Ortsbetreuerinnen und Ortsbetreuern für ihre hervorragende Arbeit als „Brückenerhalter“ im Dienste der Heimat, den Vorstandsmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz für den Heimatgedanken.

Der Vorsitzende konnte an diesem Abend wieder viele alte und auch neue Gäste begrüßen, so den ehemaligen Bürgermeister Horst Röhrig der Gemeinde Langgöns und Herrn Bachmann als ehemaligen Beigeordneten der Gemeinde Langgöns. In jeweils kurzen Grußworten brachten der neue Bürgermeister Marius Reusch sowie der 1. Kreisbeigeordnete Herr Stock in Vertretung von Landrätin Anita Schneider, ihre Verbundenheit zum Bärner Heimatkreis zum Ausdruck. Außerdem freute sich Herr Jurenda über den Besuch der Vorsitzenden der SPD von Langgöns, Frau Assmussen nebst Gatten und des Beigeordneten H.O. Müller und Gattin. Wie in den Jahren zuvor gaben sich auch der wieder ins Amt gewählte Bürgermeister von Bärn, Tomaš Feranec mit Gattin Jana die Ehre und nahmen am Treffen teil. Besonders begrüßt werden konnte Karl-Heinz Keiner, der Herr Dr. Pe•inka mit Gattin Hanna, die beide die Pfadfinder beim Wiederaufbau von Altwasser betreuen, mit nach Langgöns gebracht hatte. Die Pfadfinder in Kreis und Umgebung von Olmütz setzen sich seit einigen Jahren für die Freilegung und Pflege von Friedhöfen, Kirchen und anderen Denkmälern im Sperrgebiet im ehemaligen Kreis Bärn ein. An diesem Abend wurde daher von Dr. Pe•inka der Film „Schatten über Liebau“ gezeigt, um den Besuchern die Arbeit der Pfadfinder im Sperrgebiet nahezubringen.



Bürgermeister von Bärn Tomas Feranec mit Gattin Jana

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des eigentlichen (Zusammen)treffens. Begonnen wurde der Tag mit einem katholischen Gottesdienst im Bürgerhaus von Langgöns, der von Pfarrer Dr. Bernhard Falck zelebriert wurde. Die Begleitung der Schubertmesse am Keyboard übernahm wie in jedem Jahr wieder Reiner Sommerlad und als „Assistenz“ des Pfarrers fungierte

gewohnt umsichtig das Vorstandsmitglied Edith Schäfer. Vor dem Gottesdienst hatte der Vorsitzender Peter Jurenda in sehr würdige Weise die Totenehrung durchgeführt.



Nach der Ehrung v.l.: Brigitte Holik-Zeiser, Peter Jurenda, Vorsitzender, Gerlinde Röhm, Gabi Stanzel, Christel Schönweitz, Theresia Hernichel, Rudolf Krätschmer, Edith Schäfer, Vorstandsmitglied, Krimhilde Faetsch, Vermögensverwalterin, Hans Jordan, vorn: Pfarrer Dr. Falck

Im Anschluss wurden noch verdiente Vereinsmitglieder sowie langjährige Ortsbetreuer geehrt, die in der Folge aufgeführt werden:

Brigitte Holik-Zeiser (HO Bärn) erhielt für 10 Jahre Mitgliedschaft die Treuenadel in Silber und für 10 Jahre Ortsbetreuung das silberne Ehrenzeichen;

Gerlinde Röhm (HO Dittersdorf) sowie Hans Jordan (HO Bodens

tadt) jeweils für 15 Jahre Mitgliedschaft die Treuenadel in Gold.

Bei den Ortsbetreuern erhielten Theresia Hernichel (HO Koslau), Christel Schönweitz (HO Milbes) und Rudolf Krätschmer (HO Maiwald) jeweils für 15jährige Tätigkeit das Ehrenzeichen in Gold. Letzterer war neben seiner Tätigkeit als Ortsbetreuer auch jahrelang für die Adress- und Finanzverwaltung sowie für das Layout des Bärner Ländchens zuständig.

Die Verdienstmedaille für 20jährige Tätigkeit als Ortsbetreuer erhielten Gabriele Stanzel (HO Bautsch) und Hans Jordan (HO Bodenstadt). Das Treffen wurde mit der erneuten Filmvorführung von „Schatten über Liebau“, sowie Fotovorträgen über Bärn und die Arbeit der Pfadfinder von Jana Ferancova und Hanna und Jan Pecinka abgerundet. Trotz „tropischer“ Temperatur (nahe 40 Grad) wurde wieder ausgiebig „teschkeriert“ und dabei viele Erinnerungen an und um die Heimat ausgetauscht.



Landsleute im Saal

Dem Vorstand des Vereins Heimatkreis Bärn mit seinem Vorsitzenden Peter Jurenda gebührt auch in diesem Jahr wieder besonderer Dank für die reibungslose und gute Durchführung des Heimatkreistreffens.